

**Kulzer:**

## **Palajet® / PalaXpress®**

Verfahrens- und Gebrauchsanweisung · Method and user instruction  
Methode et mode d'emploi · Procedimento ed istruzioni di impiego  
Modo de empleo del proceso y funcionamiento



# Palajet®/PalaXpress®

Injektionsverfahren zur Herstellung von Prothesen  
Injection process for the fabrication of dentures  
Système d'injection pour la fabrication de prothèses  
Procedimento di iniezione per la realizzazione di protesi  
Método de inyección para la fabricación de prótesis



## Bedienungselemente

- 1 Zentrierrad
- 2 Druckeinheit
- 3 Druckkolben
- 4 Druckmanometer
- 5 Entlüftungsverschluß
- 6 Kipphebel
- 7 Timer

## Operating elements

- 1 Flask holder knob
- 2 Pressure module
- 3 Pressure plunger
- 4 Pressure meter
- 5 Vent seal
- 6 Switch
- 7 Timer

## Organes de commande

- 1 Roue de centrage
- 2 Unité de pression
- 3 Piston de pression
- 4 Manomètre de pression
- 5 Fermeture de désaération
- 6 Levier basculant
- 7 Timer

## Comandi

- 1 Manopola di centratura
- 2 Gruppo di pressione
- 3 Pistone
- 4 Manometro
- 5 Chiusura canale di sfianto
- 6 Leva
- 7 Timer

## Elementos para su manejo

- 1 Rueda de centrage
- 2 Unidad de presión
- 3 Embolo
- 4 Manómetro
- 5 Tapa de ventilación
- 6 Palanca
- 7 Timer

## Palajet®

- mit Küvette incl. Küvettenschließringe, Küvettenringabstreifer, Füllzylinder/-deckel
- with flask incl. compression rings, Flask compression ring opener, Injection cylinder/-lid
- avec cuvette y compris bagues de fermeture de cuvette, Dispositif d'extraction des bagues de cuvette, Cylindre/couvercle de remplissage
- con muffola con anelli di bloccaggio Estrattore anelli di bloccaggio, Cilindro/coperchio
- con cubetas incl. remaches para cubetas, Expulsor de anillos para cubetas, Cilindro de llenado con tapa







### PalaXpress®

- PalaXpress (Pulver/Flüssigkeit)  
 Dosierbecher  
 Anmischbecher und -spatel  
 Füllzylindereinsatz incl.  
 Deckeleinsatz, Dichtscheibe  
 Kanalwachs (Ø 7 + 3 mm)
- PalaXpress (powder/liquid)  
 Dosing cup  
 Mixing cup and -spatula  
 Cylinder sleeve, incl.  
 nozzle lid, plunger base  
 Sprue wax (Ø 7 + 3 mm)
- PalaXpress (poudre/liquide)  
 Gobelet et spatule de mélange  
 Panier d'insert de cuvette  
 Insert de cylindre de remplissage,  
 y compris insert de couvercle,  
 disque d'étanchéité  
 Cire canal (Ø 7 + 3 mm)

- PalaXpress (polvere/liquido)  
 Scodella e spatola di miscelazione  
 Cestello muffola  
 Cartuccia cilindro completa di  
 coperchio e guarnizioni anulari  
 di tenuta  
 Cera per canali (Ø 7 + 3 mm)
- PalaXpress (polvo/líquido)  
 Recipiente mezclador y espátula  
 Canastilla portamodelos para  
 cubetas Cartucho receptor  
 incl. tapas, empaques  
 Cera de canales (Ø 7 + 3 mm)

### Palamat® practic EL T

- mit Küvettenablagekorb
- with flask carrier
- avec panier d'insert de cuvette
- con castello muffola
- con canastilla portamodelos  
 para cubetas



## Verfahren

Im zahntechnischen Labor werden für die Herstellung totaler und partieller Prothesen unterschiedliche Basiswerkstoffe in Verbindung mit diversen Polymerisationssystemen verarbeitet.

Mit PalaXpress ist ein kaltpolymerisierender, universell einsetzbarer Prothesenbasiswerkstoff entwickelt worden, der sowohl in der Total- als auch in der Teilprothetik angewendet werden kann. So hergestellte Prothesen, können nachträglich mit gleichem Prothesenwerkstoff ergänzt werden.

Um die Materialeigenschaften von PalaXpress optimal in der Totalprothetik umzusetzen, wurde der Palajet entwickelt. Mit dem pneumatischen Injektionsgerät Palajet kann der Zahn-techniker totale Prothesen sicher, einfach und zeitsparend herstellen.

## Anwendungsgebiete

Palajet, Druckluft-Injektionsgerät zur Herstellung von totalen Prothesen.

PalaXpress, universell anwendbarer, zahntechnischer Prothesenbasiswerkstoff zum Injizieren und Gießen.

Injektionsverfahren:

- Totale OK- und UK-Prothesen

Gießverfahren:

- Komplettierung von Modellgußprothesen
- Randgestaltung
- Bruchreparaturen
- indirekte Unterfütterungen.

### Hinweis

Direkte Unterfütterungen mit PalaXpress sind kontraindiziert.

## Konstruktive Merkmale

Der Palajet ist ein pneumatisches Injektionsgerät ausschließlich zum Injizieren des Prothesenwerkstoffes PalaXpress.

Die Druckluftzufuhr von max. 10 bar darf nicht überschritten werden. Das Gerät ist auf einen Arbeitsdruck von 4 bar eingestellt, der am Druckmanometer kontrolliert werden kann. Die Kolbengeschwindigkeit bei der Injektion beträgt 8 -10 mm/s. Der Palajet ist nach den gängigen Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien konzipiert und entwickelt.

Beim Injektionsvorgang wird der angemischte Kunststoffteig mit Hilfe des Druckkolbens aus dem Füllzylinder in den Hohlraum der Küvette hineingepreßt. Nach vollständiger Befüllung tritt aus dem Entlüftungskanal überschüssiger Prothesenkunststoff aus. Mit dem Entlüftungsverschluß wird der Entlüftungskanal verschlossen. Der Injektionsvorgang läuft nach Umlegen des Kipphebels selbsttätig ab. Die abschließende Polymerisation von PalaXpress erfolgt im Polymerisationsgerät Palamat® practic

### ■ Konformitätserklärung

Palajet entspricht der EG-Konformitätserklärung gemäß der grundlegenden Sicherheitsanforderungen von Anhang I der Richtlinie 89/392 EWG.

### Hinweis

Vor Inbetriebnahme unbedingt lesen!

## Inbetriebnahme

### ■ Installation

Das Gerät darf nur in trockenen Räumen und auf festem Untergrund, so daß ein Umkippen vermieden wird, aufgestellt werden. Vor Druckluftanschluß prüfen, ob der Primärdruck 10 bar nicht über- bzw. 4 bar nicht unterschreitet. Gleichzeitig muß sichergestellt sein, daß die Druckluft öl- und wasserfrei ist. Das Gerät wird mit einem Schlauch (LW Ø innen 8 mm) an den Druckluftkreislauf angeschlossen.

### ■ Vorbereitung

Nach Druckluftanschluß den Kipphebel nach unten legen, so daß der Druckkolben den Füllzylinder freigibt (Druckkolben fährt nach unten). Die Druckeinheit bis zum Anschlag nach hinten schieben. Füllzylinder aus dem Gerät durch Linksdrehung lösen und entnehmen.

Den Füllzylinderdeckel vom Füllzylinder abschrauben.



# Verfahrensschritte

## ■ Vorbereiten

Die in Wachs aufgestellte Prothese anatomisch ausmodellieren, um ein Nacharbeiten zu vermeiden.

## Hinweis

Bei der Prothesenaufstellung in Wachs keine Isoliermittel auf Alkoholbasis (zum Trennen von Gips und Wachs) verwenden, da dies zu Weißverfärbungen auf der Basalfläche der Prothese führen kann. Um entsprechende Paßgenauigkeit zu erzielen sollte zur Modellherstellung Gips der Klasse IV verwendet werden.

## ■ Einbetten

Vor dem Einbetten sicherstellen, daß die beiden Küvettenhälften (auf gleiche Kenn-Nummern achten) paßgenau sind. Die Innenseiten mit Vaseline einstreichen, um den Gips später besser herauslösen zu können.

Die in Wachs aufgestellte Prothese ist so einzubetten, daß der Injektionskanal am Oberkiefer am Tuberculum maxillae bzw. am Unterkiefer am Trigonum retromolare angesetzt werden kann.

Überschüssigen Gips entfernen und die Oberfläche glätten. Ränder der Küvette von Gipsresten säubern. Zur Einbettung Gips der Klasse III verwenden. Nach Aushärten des Gipses den Injektionskanal ( $\varnothing$  7 mm) und den Entlüftungskanal aus Wachs anlegen.

Den Entlüftungskanal ( $\varnothing$  3 mm) am entgegengesetzten Tuberculum maxillae bzw. Trigonum retromolare des Injektionskanal ansetzen. Dabei die kürzeste Entfernung zum Entlüftungskanal wählen.

Gipsoberfläche mit Aislar® isolieren. Die Küvettenhälften aufeinander setzen und die Küvettenschließbringe (ohne Hammer) fest aufsetzen. Durch die Öffnung der Küvette Gips bis über die Zahnreihen auffüllen und aushärten lassen. Gipsoberfläche mit Aislar isolieren und Küvette mit Gips auffüllen. Überschüssiges Material glatt abstreifen, so daß die Küvette zwischen die Zentrierscheiben paßt.

## ■ Isolieren

Nach Aushärten des Gipses die Küvettenschließbringe mit dem Küvettenringabstreifer entfernen und die Küvette in heißem Wasser (ca. 80 °C) ohne chemische Zusätze vorwärmen, um das Wachs zu erweichen. Küvettenhälften nach ca. 5 min trennen und das restliche Wachs mit heißem, klarem Wasser entfernen.

Den heißen Gips an den Kontaktflächen zum Prothesenkunststoff zweimal dünn (jede Schicht trocknen lassen) mit Aislar isolieren (Pfützenbildung vermeiden). Nur so wird eine einwandfreie Aushärtung von PalaXpress auf der Kontaktfläche zum Modell sichergestellt.

Die Basalflächen der Zähne nach Isolieren des Gipses mit einem groben Diamanten anrauen (Schleifstaub entfernen). Zur Verbesserung des Verbundes zwischen den Zähnen und PalaXpress den Haftvermittler Palabond mit einem Pinsel zweimal auftragen und jeweils 30 s einwirken lassen. Nach dem zweiten Auftrag bleibt der Haftvermittler 10 min aktiv.

Beide Küvettenhälften schließen, Küvettenschließbringe fest aufsetzen (nur drehen) und Küvette in den Palajet einsetzen. Die Dichtfläche des Entlüftungsverschluß darf nicht an der Öffnung des Entlüftungskanals anliegen.

## ■ Dosieren und Anmischen

PalaXpress wird in einem Mischungsverhältnis von 2 : 1 Pulver/ Flüssigkeit angemischt. Für eine totale OK- oder UK-Prothese normaler Größe wird eine Menge von 30 g Pulver: 15 ml Flüssigkeit benötigt.

Einfache, sichere Dosierung erfolgt mit dem, dem System beigefügten Dosierbecher. Das Mischungsverhältnis ergibt sich automatisch bei gleicher Füllhöhe von Pulver und Flüssigkeit.

Vor dem Anmischvorgang den Zylinderdeckel vom Füllzylinder abschrauben und den Füllzylindereinsatz einlegen. Zur Aufnahme des Kunststoffteiges wird die Dichtscheibe mit der nach oben zeigenden Dichtlippe bis zum Anschlag in den Füllzylindereinsatz gedrückt. In den Zylinderdeckel wird der Deckel-einsatz eingeschoben.

Flüssigkeit im Anmischbecher vorlegen, die entsprechende Pulvermenge zügig hinzufügen und mit dem Anmischspatel zu einem homogenen Gemisch verrühren.

Eingemischte Luftblasen durch Schwenken des Anmischbechers entfernen. Den Kunststoffteig in einem dünnen Strahl in den vorbereiteten Füllzylindereinsatz blasenfrei eingießen.

## Hinweis

Den Anmischbecher nicht am Rand des Füllzylindereinsatzes abstreifen, um Inhomogenitäten zu vermeiden.

#### ■ Injizieren

Nach Befüllen des Füllzylindereinsatzes den Injektionszeitpunkt abwarten. Dieser Zeitpunkt ist erreicht, sobald der Teig eine stumpfe Oberfläche aufweist.

Den Füllzylinder mit dem Zylinderdeckel schließen und in den Palajet eindrehen. Kuvette mit dem Zentrierrad fixieren.

Um Bißerhöhungen zu vermeiden werden die Kuvettenhälften gleichzeitig mit Fixieren der Kuvette zusammengepreßt.

Nach Vorziehen der Druckeinheit bis zum Anschlag wird der Kipphebel bei eingesetztem Füllzylinder nach oben umgelegt und PalaXpress mit Hilfe des Druckkolbens in die Kuvette injiziert. Sobald an der Öffnung des Entlüftungskanals PalaXpress austritt, ist der Entlüftungsverschluß zu schließen.

Die Kuvette 5 min im Palajet belassen, bis der Kunststoffteig keinen Druck mehr aufnimmt, d. h. beim Öffnen des Entlüftungsverschlußes kein Kunststoffteig mehr austritt.

Zur Zeitkontrolle den Timer durch Niederdrücken der MIN-Taste auf 5 min einstellen. Durch Drücken der ST/SP-Taste wird die Zeitfunktion ausgelöst.

Nach Ertönen des Zeitsignals mit der ST/SP-Taste die Zeitfunktion stoppen, die eingegebene Zeit wird nochmals auf dem Display angezeigt. Durch gleichzeitiges Niederdrücken der beiden Tasten (MIN/SEC) kann die Zeiteinstellung gelöscht werden.

#### ■ Polymerisieren

Zur Polymerisation von PalaXpress wird die Kuvette aus dem Injektionsgerät genommen.

Den Kipphebel in die Ausgangsposition bringen, der Druckkolben fährt aus dem Füllzylinder. Die Druckeinheit bis zum Anschlag nach hinten schieben. Nach Herausdrehen des Füllzylinders kann die Kuvette entnommen, auf dem Kuvettenablagekorb platziert und so in den Palamat practic eingebracht werden. Die Polymerisationszeit beträgt 30 min bei 55 °C und 2 bar.

#### ■ Ausbetten

Nach 30 min Polymerisation wird die Kuvette mit dem Kuvettenablagekorb aus dem Palamat practic entnommen. Vor Ausbetten der Prothese die Kuvette 30 - 60 min auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Zum Ausbetten die Kuvettenschließbringe mit dem Kuvettenringabstreifer entfernen.

Den Gips mit einem Kunststoffhammer aus den Kuvettenhälften heraustrennen.

## Hinweis

Keinen Metallhammer verwenden! Durch Verwendung von Metallwerkzeugen werden die Kuvetten deformiert, dies kann zu Paßungenauigkeiten führen.  
Vor Abheben der Prothese vom Modell muß die Schlußbokklusion überprüft werden!

#### ■ Vorbereitung zur weiteren Inbetriebnahme

Kuvetten vor Wiederverwendung entsprechend präparieren. Um Bißerhöhungen zu vermeiden Dichtflächen sowie den Injektions- und Entlüftungskanal von Gips- und Kunststoffresten reinigen.

Entlüftungsverschluß zurück drehen und von eventuellen Kunststoffresten säubern.

Füllzylinder- und Deckeleinsatz sind für einen Mehrfachgebrauch (ca. fünffach) konstruiert. Zur besseren Abdichtung und zur sicheren Aufnahme des Druckes muß für jeden Injektionsvorgang eine neue Dichtscheibe verwendet werden.

Entfernen von Kunststoffresten aus dem Füllzylinder- und Deckeleinsatz erfolgt nach vollständiger Aushärtung.

Es ist darauf zu achten, daß die Einsätze nicht beschädigt werden!

#### ■ Ausarbeiten und Polieren

Nach Kontrolle der Schlußbokklusion im Artikulator Prothese vom Modell abheben. Mit kreuzverzahnten Fräsern wird erst der Injektionskanal und dann der Entlüftungskanal abgetrennt.

Vor der Politur mit Bimsstein wird die Prothese mit rotierenden Instrumenten anatomisch ausgearbeitet und mit Schmirgelpapier geglättet. Bis zur Eingliederung im Mund ist die Prothese in Wasser zu lagern.

#### ■ Wiederherstellung

Arbeiten aus Paladon® 65, Paladur®, Palapress®, Palapress® vario können mit dem Kulzer Kaltpolymerisat PalaXpress wiederhergestellt und ergänzt werden.

## Reinigung und Wartung

Oberflächen des Gerätes mit einem feuchten Tuch reinigen. Darauf achten, daß kein Wasser in das Gehäuse gelangt. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

In wöchentlichem Abstand Wasserabscheider kontrollieren und ggfs. angesammeltes Wasser ablassen. Eine Drucküberprüfung wird in einem Abstand von zwei Jahren empfohlen.

## Sicherheitshinweise

Maximale Hubgeschwindigkeit 10 mm/s.  
Kipphebel nur bei eingesetztem Füllzylinder nach oben umlegen.  
Vor Arbeiten an der Druckeinheit das Gerät von der Druckversorgung trennen!



## Hinweise Fehlermöglichkeiten

Fehlerquelle	Abhilfe
Unkorrekter Betriebsdruck  ▶ 7	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einstellknopf an der Regler-/ Filtereinheit nach oben ziehen bis Rasterung ausschnappt</li> <li>– Betriebsdruck auf 4 bar nachregeln und Einstellknopf bis zum Einrasten nach unten drücken</li> </ul>
Zu schnelle/zu langsame Injektionsgeschwindigkeit  ▶ 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schutzbügel über Drosselrückschlagventil entfernen</li> <li>– Kontermutter am Drosselrückschlagventil lösen</li> <li>– Rändelschraube entsprechend der gewünschten Geschwindigkeit einstellen und Kontermutter festziehen</li> <li>– Hubgeschwindigkeit = oberes Drosselrückschlagventil</li> <li>– Sinkgeschwindigkeit = unteres Drosselrückschlagventil</li> </ul>

## Haftungsausschluß

Für andere, von der Gebrauchsanweisung abweichende Verwendung sowie bei eigenmächtigen Veränderungen wird von Seiten des Herstellers keine Haftung übernommen. Reparaturen dürfen ausschließlich durch den Hersteller bzw. hierzu ermächtigten Fachhändler, unter Verwendung von Originalteilen, vorgenommen werden.

### Hinweis

Die Gebrauchsanweisung an gut sichtbarer Stelle in Nähe des Gerätes aufbewahren!

## Technische Daten

Druckanschluß	max. 10 bar
Nenndruck	4 bar
Kolbengeschwindigkeit	8 - 10 mm/s
Preßkraft auf den Füllzylinder	ca. 200 kp
Höhe	ca. 400 mm
Breite	ca. 290 mm
Tiefe	ca. 265 mm
Gewicht	ca. 13,5 kg
Geräte-/Serien-Nr.	516

Technische Änderungen vorbehalten!

## Liefereinheiten

■ Gerät Basiseinheit  
Palajet  
Füllzylinder incl. Deckel  
2 Küvetten  
12 Füllzylindereinsätze incl.  
12 Deckeleinsätze und  
50 Dichtscheiben  
Dosierbecher  
Anmischbecher  
Anmischspatel  
Kanalwachs (33 Streifen Ø 7 mm  
und 30 Streifen Ø 3 mm)  
Timer  
Küvettenablagekorb  
Küvettenringabstreifer

■ Gerät Ergänzungseinheit  
Palajet  
Füllzylinder incl. Deckel  
12 Füllzylindereinsätze incl.  
12 Deckeleinsätze und  
50 Dichtscheiben  
Timer  
Küvettenablagekorb

■ Zubehör Palajet  
Küvette  
Füllzylinder incl. Deckel  
Timer  
Küvettenablagekorb  
Küvettenringabstreifer

■ PalaXpress  
Pulver  
1000 g net  
6 x 1000 g net  
Farben: rosa, rosa geadert, R50 geadert, transparent

Flüssigkeit  
500 ml net  
6 x 500 ml net

■ Zubehör PalaXpress  
Dosierbecher  
Anmischbecher  
Anmischspatel  
Kanalwachs (33 Streifen Ø 7 mm  
und 30 Streifen Ø 3 mm)  
12 Füllzylindereinsätze incl.  
12 Deckeleinsätze und  
50 Dichtscheiben

- ▷ Ablaufdiagramm Injektionsverfahren
- ▷ Step by step diagram projection process
- ▷ Fonctionnel procedure d'injection
- ▷ Funzionale procedimento di iniezione
- ▷ Desarrollo del proceso método de inyección



▶ 1



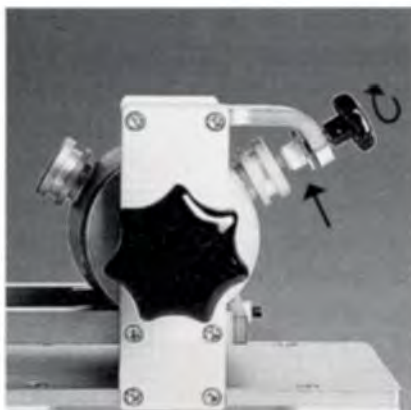
▶ 2



▶ 3



▶ 4



▶ 5



▶ 6



▶ 7



▶ 8

- Regler-/Filtereinheit
- Control-/filter unit
- Unité de regulation/de filtrage
- Unità di regolazione/filtraggio
- Unidad de regulador/de filtro

- Drosselrückschlagventil
- Antisiphon valve
- Soupape d'trangement
- Valvola di non ritorno
- Válvula de mariposa de retención



- ▷ Ablaufdiagramm
- ▷ Step by step diagram
- ▷ Diagramme fonctionnel
- ▷ Diagramma funzionale
- ▷ Diagramma de desarrollo del proceso

- Injektionsverfahren
- Projection process
- Procedure d'injection
- Procedimento di iniezione
- Proceso método de inyección

## ■ Vorbereiten

- Wachsaufstellung anatomisch ausmodellieren.
- Einbetten der Prothese in das Kuvettenunterteil (ohne Führungsstifte) mit Gips (Klasse III).
- Glätten der Gipsoberfläche
- Anlegen des Injektions- und Entlüftungskanales (OK=Tuberculum maxillae/ UK=Trigonum retromolare) ▶ 1
- Isolieren der Gipsoberfläche mit Aislar.
- Kuvette schließen und Kuvettenschließringe aufsetzen (ohne Hammer), Gips bis über die Zahnreihen auffüllen und aushärten lassen.
- Auffüllen der Kuvettenhälfte mit Gips, bündig glätten und aushärten lassen.
- Kuvettenschließringe entfernen, Kuvette 5 min in heißes Wasser (ca 80 °C) stellen.
- Kuvette öffnen, Wachsreste mit klarem, heißem Wasser (ohne chemische Zusätze) entfernen.
- Heiße Gipsoberflächen zweimal dünn nur an den Kontaktflächen zum Prothesenkunststoff mit Aislar (Pfützenbildung vermeiden) isolieren.
- Basalflächen der Zähne mit grobem Diamant anrauen (Schleifstaub entfernen), mit Palabond zweimal einstreichen, jeweils 30 s einwirken lassen. Nach dem zweiten Auftrag ist Palabond 10 min aktiv.
- Kuvette schließen und die Kuvettenschließringe aufsetzen (nur drehen).
- Einsetzen der Kuvette in den Palajet.

## ■ Dosieren und Anmischen

- Anmischen von PalaXpress im Mi-

## ■ Preparation

- Fabricate wax-up and detail carefully.
- Flask wax-up in lower half (without pins) with Class III stone.
- Smooth stone surface.
- Facilitate the injection duct and vent duct with sprue wax (Uppers: Maxillary tuberosity Lovers: Mandibular retromolar) ▶ 1
- Isolate stone surface with Aislar.
- Close flask with compression rings (hand tighten without hammer) and fill up stone to just cover the denture teeth and let set.
- Fill up stone, level flush with flask and let set.
- Remove compression rings, place flask for 5 min in hot water (approx. 80 °C).
- Open flask, remove wax remains with plain hot water (no chemical additives).
- Isolate hot stone surface on the resin contact surfaces twice with a thin layer of Aislar (avoid puddles).
- Roughen base surfaces of denture teeth with coarse diamond (remove debris), apply Palabond twice and let dry 30 s in between. After second coat Palabond remains active for 10 min.
- Close flask and place compression rings. Hand tighten with rotation.
- Place flask in Palajet.

## ■ Dosing and mixing

- Mix PalaXpress in the ration 2 : 1

## ■ Préparation

- Modelage anatomique du modèle de cire.
- Insertion de la prothèse dans la partie inférieure de la cuvette (sans broches de guidage) avec du plâtre (classe III).
- Lissage de la surface de plâtre
- Réalisation du canal d'injection et du canal de désaération (maxillaire supérieur = Tuberculum maxillae / maxillaire inférieur = Trigonum retromolare) ▶ 1
- Isolement de la surface du plâtre avec Aislar.
- Fermeture de la cuvette et mise en place des bagues de fermeture de cuvette (sans marteau). Remplir le plâtre jusqu'au-dessus des rangées de dents et laisser durcir.
- Remplissage de plâtre dans la demi-cuvette, lisser à surface plane et laisser durcir.
- Enlever les bagues de fermeture de la cuvette, placer la cuvette pendant 5 min dans de l'eau chaude (env. 80 °C).
- Ouvrir la cuvette, enlever les restes de cire dans de l'eau claire et chaude (sans additifs chimiques).
- Isoler les surfaces de plâtre chaudes en appliquant deux couches minces d'Aislar uniquement sur les surfaces de contact vers la matière plastique prothétique (éviter la formation de flaques).
- Rendre rugueuses les surfaces de base des dents à l'aide d'un diamant grossier (enlever la poussière de meulage), enduire deux fois de Palabond, puis laisser agir 30 s respectivement. Après l'application de la deuxième couche, Palabond est actif pendant 10 min.
- Fermer la cuvette et mettre en place les bagues de fermeture de la cuvette (tourner seulement).
- Mise en place de la cuvette dans le Palajet.

## ■ Dosage et mélange

- Mélanger PalaXpress dans un

## ■ Preparazione

- Modellazione anatomica in cera.
- Sistemare la protesi nella metà inferiore della muffola (senza perni di guida) con gesso (classe III).
- Lisciare la superficie del gesso.
- Applicare i canali di iniezione e di sfiato (arcata superiore = tuber maxillare/arcata inferiore = trigono retromolare). ▶ 1
- Isolare la superficie del gesso con Aislar.
- Chiudere la muffola ed applicare gli anelli di bloccaggio (senza martello). Versare il gesso fino a coprire l'arcata dentaria e lasciar indurire.
- Completare col gesso la metà della muffola, lisciare rapidamente e lasciar indurire.
- Togliere gli anelli di bloccaggio, immergere per 5 min la muffola nell'acqua calda (ca. 80 °C).
- Aprire la muffola, eliminare ogni residuo di cera con acqua pulita, calda (senza additivi chimici).
- Sulle superficie del gesso caldo, solo in corrispondenza della resina per protesi, stendere due strati sottili di Aislar (evitare la formazione di pozze).
- Irruvidire le superficie basali di denti con una diamantata a granulometria grossa (eliminare la polvere di molaggio) ed applicare due strati di Palabond, lasciando agire ogni volta per 30 s. Dopo aver applicato il secondo strato Palabond resta attivo per 10 min.
- Chiudere la muffola ed applicare gli anelli di bloccaggio (solo ruotare).
- Inserire la muffola nel Palajet.

## ■ Dosaggio e miscelato

- Miscelare PalaXpress in rapporto

## ■ Preparación

- Modelar anatómicamente la colocación en cera.
- Incrustar la prótesis en la parte inferior de la cubeta (sin punzones) con yeso (Clase III).
- Aislar la superficie de yeso
- Colocación del canal de inyección y del canal de ventilación (MS = tuberosidad del maxilar superior/MI = área retromolar del maxilar inferior). ▶ 1
- Aislar la superficie de yeso con Aislar.
- Cerrar la cubeta y ajustar los remaches (sin martillo), rellenar con yeso hasta el término de los dientes y dejar endurecer.
- Rellenar las medias cubetas con yeso, alisar perfectamente y dejar endurecer.
- Quitar los remaches, poner la cubeta en agua caliente por 5 min (aprox. 80 °C).
- Abrir la cubeta, eliminar los residuos de cera con agua caliente y limpiar (sin añadidos químicos).
- Aislar las superficies de yeso calientes aplicando dos capas delgadas de Aislar únicamente en las zonas de contacto con el material de prótesis (evitar la formación de capas gruesas).
- Tallar las zonas basales de los dientes con diamantes de grano grueso (despejar el polvo abrasivo), frotar dos veces con Palabond y dejar secar cada capa 30 s. Después de la segunda aplicación, el Palabond permanece activo por 10 min.
- Cerrar la cubeta y ajustar los remaches (sólo girar).
- Acomodar la cubeta en el Palajet.

## ■ Dosificación y mezcla

- Mezclar el PalaXpress en una pro-

### ■ Dosieren und Anmischen

- Anmischen von PalaXpress im Mischungsverhältnis 2 : 1 Pulver/Flüssigkeit (für Prothese normaler Größe 30 g Pulver: 15 ml Flüssigkeit) ► 2

- Dichtscheibe mit der Dichtlippe nach oben in den Füllzylinder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.

- Teig blasenfrei in den Füllzylinder einsatz gießen, ohne den Rand zu berühren und den Anmischbecher abzustreifen. ► 3

- Nach Bestimmen des Injektionszeitpunktes (stumpfe PalaXpress Oberfläche), den Füllzylinder schließen. ► 4

- Füllzylinder in das Gerät eindrehen.

- Küvette mit Zentrierrad fixieren.

### ■ Injizieren

- Druckeinheit vorziehen und den Kipphebel nach oben umlegen.

- Entlüftungsventil am Entlüftungskanal nach Materialaustritt schließen. ► 5

### ■ Polymerisieren

- Küvette 5 min unter Druck im Gerät belassen, anschließend entnehmen und 30 min bei 55 °C und 2 bar Druck im Palamat practic polymerisieren. ► 6

- Küvette mit Küvettenablagekorb aus dem Palamat practic nehmen und 30 - 60 min auf Raumtemperatur abkühlen lassen.

### ■ Ausarbeiten

- Zum Ausbetten der Prothese Küvetten-schließbringe mit Küvettenringabstreifer entfernen.

- Den Gips mit einem Kunststoffhammer aus der Küvette herauslösen.

- Vor Abnehmen der Prothese vom Modell Schlußokklusion prüfen.

- Prothese vom Modell abheben und ausarbeiten.

### ■ Dosing and mixing

- Mix PalaXpress in the ration 2 : 1 powder/liquid. Average size denture. 30 g powder: 15 ml liquid. ► 2

- Insert cylinder sleeve in injection cylinder and push plunger base with the sealing lip upwards all the way down to stop.

- Pour fluid mix into injection cup, avoid air bubbles. Do not contaminate the inner wall and the sealing lip of the cylinder sleeve with resin mix. ► 3

- When fluid mix surface turns matte, close injection cylinder with lid loaded with cylinder nozzle lid. ► 4

- Thread injection cylinder into Palajet.

- Tighten flask holder knob.

### ■ Injection

- Pull injection module forward and flip injection switch up.

- Close vent seal after some resin has been expressed. ► 5

### ■ Polymerization

- Keep flask 5 min under pressure, remove flask and place in Palamat practic for 30 min at 55 °C and 2 bar. ► 6

- Take flask out of Palamat practic and let cool down to room temperature (30 - 60 min).

### ■ Finishing

- Remove compression rings with compression ring flask opener and deflask carefully.

- Remove stone with a plastic hammer out of the flask.

- Take model with denture on articulator and check occlusion, then lift off denture from model.

- Finish and polish denture.

### ■ Dosage et mélange

- Mélanger PalaXpress dans un rapport de mélange de 2 : 1 poudre/liquide (pour une prothèse de taille normale 30 g de poudre : 15 ml de liquide). ► 2

- Mettre en place laèvre d'étanchéité vers le haut dans l'insert de cylindre de remplissage et la pousser jusqu'à la butée.

- Verser la pâte sans bulles dans l'insert de cylindre de remplissage sans toucher le bord et enlever le gobelet de mélange. ► 3

- Après avoir déterminé le moment de l'injection (surface PalaXpress mate), fermer le cylindre de remplissage. ► 4

- Tourner le cylindre de remplissage dans l'appareil.

- Fixer la cuvette avec la roue de centrage.

### ■ Injection

- Tirer l'unité de pression vers l'avant et rabattre le levier basculant vers le haut.

- Fermer le dispositif de fermeture sur le canal de désaération après la sortie du matériau. ► 5

### ■ Polymérisation

- Laisser la cuvette 5 min sous pression dans l'appareil, ensuite la sortir et polymériser pendant 30 min à 55 °C et une pression de 2 bar dans le Palamat practic. ► 6

- Sortir la cuvette et le panier du Palamat practic et la laisser refroidir pendant 30 à 60 min à température ambiante.

### ■ Parachever

- Pour extraire la prothèse, enlever les bagues de fermeture de cuvette et l'extracteur des bagues de cuvette.

- Sortir le plâtre de la cuvette avec un marteau en matière plastique.

- Avant d'enlever la prothèse du modèle vérifier l'occlusion finale.

- Sortir la prothèse du modèle et la parachever.

### ■ Dosaggio e miscelazione

- Miscelare PalaXpress in rapporto polvere/liquido di 2 : 1 (per protesi di dimensioni normali 30 g polvere : 15 ml liquido). ► 2

- Inserire la guarnizione con il labbro di tenuta verso l'alto nella cartuccia e farla scorrere fino all'arresto.

- Versare l'impasto nella cartuccia evitando la formazione di bolle, senza toccare il bordo e senza strisciare la scodellina. ► 3

- Quando è giunto il momento di effettuare l'iniezione (aspetto opaco di PalaXpress), chiudere il cilindro. ► 4

- Chiudere il cilindro nell'iniettore.

- Fissare la muffola con la manopola di centratura.

### ■ Iniezione

- Tirare in avanti il gruppo di pressione e sollevare la leva.

- Quando la resina fuoriesce dal canale di sfiato, chiudere l'apertura. ► 5

### ■ Polimerizzazione

- Lasciare la muffola sotto pressione per 5 min nell'iniettore, quindi togliere e polimerizzare per 30 min a 55 °C e 2 bar nel Palamat practic. ► 6

- Togliere muffola e cestello dal Palamat practic e lasciar raffreddare per 30 - 60 min a temperatura ambiente.

### ■ Finitura

- Per smuffolare la protesi, togliere gli anelli di bloccaggio con l'estrattore.

- Staccare il gesso dalla muffola con un martello di resina.

- Prima di togliere la protesi dal modello controllarne l'occlusione.

- Togliere la protesi dal modello ed eseguire le operazioni di finitura.

### ■ Dosificación y mezcla

- Mezclar el PalaXpress en una proporción de 2 : 1 polvo/liquido (para prótesis de tamaño normal 30 g polvo: 15 ml liquido). ► 2

- Colocar el empaque con los obturadores labiales hacia arriba en el cartucho receptor para la pasta PalaXpress e intercalar hasta el tope

- Verter la pasta libre de burbujas en el cartucho receptor para la pasta PalaXpress, sin tocar el margen con el recipiente mezclador ► 3

- Después de confirmar el punto del tiempo de inyección (superficie opaca del PalaXpress), cerrar el cilindro de llenado. ► 4

- Hacer girar el cilindro de llenado en el aparato.

- Fijar la cubeta con la rueda de centrage.

### ■ Inyectar

- Correr hacia adelante la unidad de presión y colocar la palanca hacia arriba.

- Cuando sale el material del canal de ventilación, cerrar el mismo con su tapa. ► 5

### ■ Polimerización

- Dejar la cubeta 5 min bajo presión en el aparato, a continuación sacarla y polimerizar 30 min a 55 °C y 2 bar de presión en el Palamat practic. ► 6

- Retirar del Palamat practic la cubeta con la canastilla portamodelos y dejar enfriar a temperatura ambiente de 30 - 60 min.

### ■ Acabado

- Para desincrustar la prótesis, quitar los remaches con el expulsor de anillos.

- Despegar el yeso de la cubeta con un martillo de material sintético.

- Antes de sacar la prótesis del modelo, checar la oclusión final.

- Sacar la prótesis del modelo y dar el acabado final.